

# Joachim Stiller

## Opus

### Aphorismen und Sinnsprüche 5



Alle Rechte vorbehalten

## Liberalität

Ich habe einen positiven Begriff von Liberalität, und zwar Toleranz.

## Tellurien

Es heißt nicht Tellurien, sondern Mutter Erde. Tellurien ist nur Billiges Porzellan. Macht mal wieder ein Scherbengericht.

## Überblick

Ich habe immer versucht, mir einen Überblick, über, sagen wir, das Leben der Menschen auf dieser Erde anzueignen.

## Paulus

Natürlich hat Paulus ganz recht, wenn er sagt, die Bibel sei ein von Gott inspiriertes Buch. Aber das sind Tausende andere auch.

## Die Bibel

Die Bibel ist stellenweise ein „giftig Buch“.

## Das höhere Ich

Das höhere Ich oder Selbst ist nichts anderes, als das moralisch geläuterte, das spirituelle und vergeistigte Ich.

## Wissenschaft und Religion

Wissenschaft und Religion scheinen sich zu fliehen, doch eh man sich's versieht, haben sie sich gefunden. Besteht nicht in der Synthese aus Wissenschaft und Religion die eigentliche Einweihung?

## Panentheismus

Gott hat die Welt erschaffen, und die Welt ruht in Gott.  
Und durch den Menschen kehrt die Schöpfung zu Gott zurück. Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ein ganz einfaches Mantra.

## Gott, die Trinität

Gott ist der Schöpfer, der Erhalter und der Wandler.  
Diese indische Gottesvorstellung finde ich sehr gut,  
denn sie kommt der spirituellen Wahrheit sehr nahe.

## Sündenfälle

Es gibt drei Sündenfälle: Die Vertreibung aus dem Paradies (1. Sündenfall), die Sintflut (2. Sündenfall) und das Ende aller Tage (3. Sündenfall).

## Guter Wille

Ja, ich will, aber es dauert mich.

## Manchmal

Manchmal wünsche ich mich nach Tibet in ein einsames Kloster,  
weit ab von dem ganzen Lärm dieser hektischen und nervösen Welt.

## Gottesbeweis

In meiner Phantasiekiste da oben rotiert es mal wieder.  
Ein weiterer Gottesbeweis.

## Illusion

Die Inder sagen, die Welt sei Illusion. Ob sie recht haben?

## Bildnis von Gott

Soll ich mir ein Bildnis von Gott machen?  
Darf ich mir überhaupt ein Bildnis machen?  
Und wenn ja, wie? Ich weiß es wirklich nicht.

## Glück

Glück oder Glückseligkeit ist das Aufgehen  
des Menschen in der Gegenart Gottes.

## Logisches Empfinden

Das logische Empfinden zeigt uns immer die  
Stringenz und Folgerichtigkeit eines Gedankens.

## Veränderung

Du kannst nichts verändern.

## Schmetterling

Ich möchte meinen Kopf in Deinen Schoß legen.  
Ich möchte küssen Deinen Schmetterling.

## Blätter im Wind

Wir sind alle nur Blätter im Wind.

## Mein Weg

Ich gehe meinen eigenen Weg.

## Die Phantasie

Die Phantasie lebt.

Krise

Auch ich habe meine Krise gehabt.  
Inzwischen bin ich drüber hinweg.

Europa

Europa ist kein neuer soziale Organismus,  
Europa ist nur ein Staatenbund.

Konstitutionsfragen

Alle Konstitutionsfragen sind nur für den Staat  
von Bedeutung, nicht aber für den sozialen  
Organismus.

Was interessant ist

Joseph Beuys hat einmal sinngemäß gefragt:  
Warum machen wir nicht etwas, was wirklich  
interessant ist.

Traum

Ich glaube, ich träume mit offenen Augen.

Finsternis

Die Welt ist in großer Finsternis.  
Aber es ist Licht auf dem Weg.

Gott

Gott ist das Licht, der Weg und die Wahrheit.

Dein Stern

Dein Stern möge Deinem Weg leuchten.

Selbstverleugnung

Ich will mich einfach nicht mehr selbst verleugnen.

Wiedergeboren

Viele Juden werden heute als Deutsche wiedergeboren.

Fels

Herr, Du bist der Fels, der mir Halt gibt.

Hoch

Die Trauben hängen sehr hoch.

Internet

Das Internet ist eine riesige Chance, eine Universität, die jeder im Hause hat.

Weg der Dankbarkeit

Wenn es einen Weg der Dankbarkeit gäbe, ich würde ihn gehen.

Zwei mal

Man sieht sich immer zwei Mal im Leben.

Das demokratische Unternehmen

Das demokratische Unternehmen muss im Mittelpunkt des sozialen Lebens stehen.

## Gespräch

Ich suche immer das Gespräch.

## Verweigerung

Es gibt aber auch Menschen, die sich dem Gespräch generell verweigern.

## Kooperation

Kooperation ist eine der wichtigsten sozialen Kompetenzen.

## Reibungsloses Leben

Wir müssen heute unbedingt an einem reibungsloseren Leben arbeiten. Das setzt aber in erheblichem Umfange ein Mehr an Kooperation voraus.

## Soziale Kompetenzen

Die sozialen Kompetenzen müssen auch und gerade in den Schulen erworben werden.

## Haken und Ösen

Das Leben ist leider voller Haken und Ösen.

## Marionette Gottes

Manchmal bin ich eine Marionette Gottes.

## Konzentration

Konzentration ist mir im Moment wichtiger, als Kontemplation. Aber auch das kann sich jeder Zeit wieder ändern.

Genau nehmen

Man muss lernen, die Dinge möglichst genau zu nehmen. Die Dinge wollen genau genommen werden.

Nicht mehr lügen

Versuch doch einfach einmal, nicht mehr zu lügen. Dann bekommst Du sofort einen ganz anderen Boden unter den Füßen.

Moralität.

Ein spiritueller Mensch verstößt grundsätzlich nicht gegen das Gesetz. Das hat er überhaupt nicht nötig. Jede Spiritualität beginnt mit einer tiefen moralischen Läuterung.

Im Einklang mit dem Gesetz

Ein spiritueller Mensch hat von sich aus das Bedürfnis, im Einklang mit dem Gesetz zu leben. Das ist ihm eine Selbstverständlichkeit.

Kein Romantiker

Ich bin alles andere, als ein Romantiker

Beuys

Auch Beuys war alles andere, als ein Romantiker.

Eigener Kopf

Ich habe meinen eigenen Kopf.

Was ich will

Ich weiß, was ich will.



Glaube

Ich glaube nicht an das Licht.

Der Weg zum Licht

Der Weg zum Licht führt durch die Finsternis.

Wahre Liebe

Nur, wer die Kälte kennt, kann wahre Liebe erfahren.

Die Welt

Die Welt ist brutal, und das Leben ist hart.

Habgier

Es gibt nichts Antichristlicheres, als die kapitalistische Habgier der Unternehmer. So lange es diese kapitalistische Habgier noch gibt, werden die Probleme nicht gelöst werden können.

Demokratie

Ich möchte in einer Weltgesellschaft leben, in der die Parlamente gestärkt werden, und die alleinige Macht der Präsidenten beschnitten wird.

Wechselnde Mehrheiten

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der endlich auch mit wechselnden Mehrheiten regiert wird. In Hessen könnte dieses Prinzip jetzt Wirklichkeit werden.

## Zweischneidiges Schwert

Das Reden von einer Weltgesellschaft ist ein äußerst zweischneidiges Schwert. Eine mögliche Weltgesellschaft kann es nämlich sowohl unter dem Vorzeichen der Demokratie geben, als auch unter dem Vorzeichen des Antichristen.

## Fügung

Ich füge mich in mein Schicksal.

## Sieben Häute

Die Welt hat sieben Häute. Schält man sie ab, bleibt nichts mehr übrig.

## Subjekt-Objekt-Spaltung

Es gibt keine Subjekt-Objekt-Spaltung

## Denken in Kategorien

Ich denke überhaupt nicht mehr in Kategorien, wie objektiv oder subjektiv.

Wie innen, so außen (für Hermann Hesse)

Wie innen, so außen. Wie außen, so innen.

Was innen ist (für Hermann Hesse)

Was innen ist, das ist da draußen. Was außen ist, das ist da drinnen.

## Logiken

Es gibt niedere und höhere Logiken.

## Begründung einer Logik (für Rudolf Steiner)

Man kann niemals eine Logik aus der Logik selber begründen, sondern immer nur aus dem logischen Empfinden. Dieses kann sich aber jeder Zeit höherentwickeln.

## Denken

Denken ist ein plastischer Gestaltungsprozess.

## Willensprozesse

Dem Denken liegen auch Willensprozesse zugrunde.

## Weißmagier

Der Weißmagier wirkt ausschließlich durch das Schwert des Wortes.

## Gott liebt alle Menschen

Gott liebt alle Menschen, aber hasst ihre bösen Taten.

## Meine Utopie

Meine Utopie ist eine relativ einfache: Es ist nichts weiter nötig, als alle Unternehmen in die Gemeinnützigkeit zu entlassen.

## Soziales Hauptgesetz

Handle so, dass Du jeder Zeit das größtmögliche Wohl für alle Menschen im Auge hast.

## Verlorengehen

Nichts und niemand kann verlorengehen.

## Gedanken

Natürlich sind alle Gedanken des Menschen präformiert.

## Entscheidungen

Natürlich sind alle Entscheidungen des Menschen prädisponiert.

## Entscheidungen des Unterbewusstseins

Auch das Unterbewusstsein kann Entscheidungen treffen.

## Freiheit und Notwendigkeit

Wir sind nur mehr oder weniger frei, aber wir arbeiten mit dem Element der Freiheit und dem der Unfreiheit in sinnvoller Weise.

## Verurteilen

Gott verurteilt nicht die Menschen, sondern ihre bösen Taten.

## Die kosmischen Räder

Die Formzustände bilden das kleine kosmische Rad, die Bewusstseinszustände das große.

## Kein Einweihungsweg

Die Anthroposophie ist kein Einweihungsweg, sondern ein Seelenschulungsweg.

## Langzeitwirkung

Die Anthroposophie hat eine ausgesprochene Langzeitwirkung.

Einweihung

Rudolf Steiner war an der Einweihung nicht interessiert.

Siegen

Die Wahrheit wird siegen.

Jesus

Ich frage mich manchmal, was würde Jesus heute tun.

Impfungen

Ich bin durchaus für Impfungen gegen Krankheiten.

Blut- und Organspenden

Ich bin auch für Blut- und Organspenden. Die können wirklich Leben retten.

Wer ich bin

Bin ich nun Adolf Hitler, der Meitreja-Buddha, oder der Antichrist? Ich weiß es nicht.

Gefallen

Ich bin in diese Welt gefallen.

Das Leben

Das Leben ist sehr wohl eine Schule.

Probleme

Es gibt auch Probleme, die man nicht lösen kann.

Schicksal

Die Erfahrungen, die Du in diesem Leben nicht machst, machst du in deinem nächsten; die Probleme, die Du in diesem Leben nicht löst, löst Du in Deinem nächsten.

Laterne

Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne

Ruhe

Dies ist nur die Ruhe vor dem Sturm.

Zwiebel

Die Welt ist eine Zwiebel.

Lüge

Die ganze Kosmologie ist auf einer Lüge aufgebaut.

Rudolf Steiner

Das Schicksal von Rudolf Steiner ist nach wie vor offen.

Solowjew

Lest Solowjew.

Notlügen

Notlügen können manchmal durchaus erforderlich sein, aber sie entsprechen natürlich nicht unserem Ideal.

Schlüsseljahr

2008 könnte ein Schlüsseljahr sein.

Polizei- und Überwachungsstaat

Ich finde es echt beschissen dass immer wieder der Versuch gemacht wird, einen Polizei- und Überwachungsstaat aufzubauen.

Sündenfälle

Es hat bisher zwei Sündenfälle gegeben: Die Vertreibung aus dem Paradies war der erste Sündenfall, die Sintflut der zweite. Irgendwann wird es einmal einen dritten Sündenfall geben.

Gottesdienst

Intensives Denken ist Gottesdienst.

Siegen

Die Wahrheit wird siegen.

Avatar

Auch ich bin ein Avatar.

Verstehen

In dieser Welt gibt es nichts, was man nicht verstehen könnte.

Ruhe vor dem Sturm

Ich glaub, wir erleben zur Zeit nur die Ruhe vor dem Sturm.

Eingeweihter

Ich bin ein in einem modernen Sinn Eingeweihter.

Baum des Lebens.

Ich bin der Baum des Lebens.

Ahriman

Hütet Euch vor den Verführungen Ahrimans.

Recht gegeben

Ich habe mich immer auf mein Gefühl, auf meinen Instinkt und meine Intuition verlassen, und das Leben hat mir Recht gegeben.

Judaslegende

Als Judas am Baum hing, wurde ihm von jemandem der Bauch aufgeschnitten, so eine alte Legende. Auf diese Weise wiederholte sich die Todeswunde des Judas Makkabäus bei Judas Iskarioth.

Die theoriebegründende Kraft des Faktischen

Es gibt eine theoriebegründende Kraft des Faktischen.



Der soziale Organismus

Der soziale Organismus ist krank geworden,  
Weil das soziale Leben krank geworden ist,  
Und das soziale Leben ist krank geworden,  
Weil der soziale Organismus krank geworden ist.

Wolke

Gott ist eine Wolke

Offenes Buch

Ich bin wie ein offenes Buch. Jeder kann darin lesen.

Europa

Europa ist kein Bundesstaat, sondern ein Staatenbund.

Kosmosophie

Genau so, wie sich die Anthropologie zur Anthroposophie, und die Astrologie zur Astro-  
sophie weiterentwickelt hat, wird sich auch die Kosmologie zur Kosmosophie weiterentwi-  
ckeln.

Denken

Denken = Wissenschaft = Freiheit

Anthroposoph und Rosenkreuzer

Natürlich bin ich Anthroposoph und Rosenkreuzer, und doch bin ich keines von beiden, denn  
beiden fehlt jeweils etwas ganz Entscheidendes.

## Motto der Sozialethik

Heilsam ist immer nur die Wahrheit, der logisch stringente Gedanke.

## Dialektik

Natürlich denke ich dialektisch; das versteht sich doch von selbst. Aber Dialektik ist nicht alles. Sie darf nicht zum Selbstzweck werden.

## Die Schule der Dialektik

Wer ein gesundes Denken entwickeln will, muss es an der Dialektik schulen.

## These und Antithese

Zu jeder These gibt es eine Antithese, zu jeder Rede eine Gegenrede. Es war für mich immer sehr hilfreich, unter diesem Gesichtspunkt die Naturwissenschaften und die Geisteswissenschaft zu sehen. Eigene Gedanken ergeben sich dabei fast wie von selbst.

## Die Offenbarung

Die Offenbarung des Johannes ist eine unendliche Geschichte.

## Esoterik

Man muss in der Esoterik lernen, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Es kann nicht sein

Es kann nicht sein, was nicht sein darf.

## Dunkle Energie und dunkle Materie

Es gibt weder dunkle Energie, noch dunkel Materie.

Die Evangelien

Alle Evangelien sind sich im Prinzip gleichwertig.

Das fünfte Evangelium

Das fünfte Evangelium ist das nach Jakobus.

Das Evangelium nach Jesus Christus.

Über allen Evangelien steht das Evangelium nach Jesus Christus, seine eigentliche Lehre.

Christus

Christus heißt: Der Gesalbte.

Lotto

Ich spiele Lotto. Ich rubbel – Tag und Nacht.

Real

Nothing is real.

Okkultes Gesetz

Entscheide dich immer für den Genius, denn sonst tritt an seine Stelle unweigerlich der Dämon.

Die Wahrheit

Die Wahrheit hat immer zwei Seiten. Versuche daher immer, einen möglichst hohen Standpunkt einzunehmen. Versuche über den Dingen zu stehen.

Am schwersten

Das Leben ist am schwersten,  
Drei Tage vor dem Ersten.

Rückverbindung

Das ganze Ziel unseres Strebens ist es, die Verbindung mit der kosmischen Matrix wieder herzustellen.

Die Ursache aller Probleme.

Alle Probleme des Menschen haben ihre Urdache im Geistigen und Psychologischen.

Irrlichter

Viele Menschen irrlichtelieren noch zu sehr;  
Es gibt einfach noch zu viele Irrlichter,  
Und die machen uns das Leben schwer.

Im Einklang

Der Mensch muss lernen, im Einklang mit sich selbst, mit den Naturgesetzen und mit Gott zu leben. Das bedingt sich gegenseitig.

Gnostik

Es gibt grundsätzlich drei gnostische Systeme, den Theismus, den Pantheismus und den Panentheismus. Ich selber bin in jedem Fall Panentheist. Ich glaube diese Vorstellung kommt der Wahrheit am nächsten.

Der Weg der Mitte

Gehe immer den Weg der Mitte. Dann kannst Du nichts falsch machen.

Bedeutungslos

Am Ende ist sowieso alles bedeutungslos.

Christus

Der Christus wandelt bereits in den Ätherweiten des Kosmos.

Gut und Böse, Himmel und Hölle

Die Erde ist nur ein Zwischenreich, ein Zwischenreich zwischen Gut und Böse. Das heißt aber nicht, dass der Mensch in die Hölle kommt, sondern er kommt in den Himmel. Er kommt immer in den Himmel, es sei denn, er entscheidet sich bewusst für die Hölle. Wir haben die freie Auswahl, aber wir müssen uns entscheiden.

Was ich weiß

Ich tu, was ich sag, was ich weiß.

Jesus Christus

Jesus Christus war der Sohn Gottes, der höchst nur denkbare Eingeweihte.

Positives Denken

Man sollte sich immer ein positives Denken bewahren.

Unbefangenheit

Sei möglichst unbefangen in der Auffassung des Lebens.

Sinn des Lebens

Der Sinn des Lebens liegt bei Gott.

Schach

Ich bin reiner Intuitionsspieler.

Schach II

Ich spiele nicht, um zu gewinnen, ich spiele, um zu lernen.

Dankgebet

Das beste Gebet ist immer ein Dankgebet.

Drei Aspekte

Die Christustat hat für mich drei Aspekte:

1. In Jesus Christus erfüllten sich die alten Prophezeiungen.
2. Jesus Christus gab sein Leben als Lösegeld. (Matthäus 20,28)
3. Jesus Christus lehrte uns die Auferstehung der unsterblichen Seele im heiligen Geist.

Regulative Ideen der Vernunft

Es gibt beinahe beliebig viele regulative Ideen der Vernunft, aber die fünf wichtigsten sind:

1. Gott
2. Welt
3. Mensch
4. Gesellschaft
5. Geschichte

Empfindungsformen

Es gibt auch beinahe beliebig viele Formen der Empfindung.

Lehrer

Lehrer sollten niemals beamtet werden.

Nietzsche ist

Nietzsche ist antimoralisch,  
Nietzsche ist antidemokratisch,  
Nietzsche ist antisozialistisch,  
Nietzsche ist antifeministisch,  
Nietzsche ist antiintellektualistisch,  
Nietzsche ist antichristlich.

Meine Philosophie ist

Meine Philosophie ist moralisch,  
Meine Philosophie ist demokratisch,  
Meine Philosophie ist ökonomisch,  
Meine Philosophie ist antizipatorisch,  
Meine Philosophie ist spirituell,  
Meine Philosophie ist christlich.

Lieben

Lieben heißt kennenlernen.

Raum und Zeit

Raum und Zeit sind:

1. die beiden Formen der Anschauung,
2. zwei Ideen der Vernunft
3. zwei Kategorien.

Nichts wird heiß gegessen

Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

Links und Rechts

Die Rechten sitzen links und die Linken rechts.

## Befreiung

Wir müssen uns erst von unseren Obsessionen befreien.

## Das Ich

Das Ich ist Träger der Weisheit.

## Fenster zum Universum

Die Sterne sind die Fenster zum Universum.

## Spiel von Distanz und Nähe

Es gibt ein Spiel von Distanz und Nähe.

## Positives Denken

Positives Denken ist einer der wichtigsten psychologischen Grundsätze.

## Ahriman

Ahriman ist ein Knüppel aus dem Sack. Er wirft uns ständig Knüppel zwischen die Beine.

## Soziale Verantwortung

Nicht nur Bankmanager müssen lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen, sondern auch Unternehmer.

## Soziale Verantwortung

Auch Politiker müssen Lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen.



## Wirtschaftsparlament

Der Französische Präsident hat jetzt ein Wirtschaftsparlament für Europa vorgeschlagen. Das wäre sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung.

## Reform der Weltfinanzsysteme

Wir brauchen unbedingt eine Reform der Weltfinanzsysteme.

Immer schlimmer.

Es wird immer schlimmer, statt besser.

## Erziehung

Man soll Kindern nicht immer alles verbieten. Eltern verbieten ihren Kindern viel zu viel. Irgendwann werden sich die Kinder gegen die Eltern auflehnen.

## Spielen

Kinder müssen spielen.

## Freiräume

Schafft Freiräume für die Kinder. Kinder brauchen Auslauf.

## Verbieten

Verbietet den Kindern niemals ihre Phantasie.

## Willensfreiheit

Die Willensfreiheit ist eine vollkommen relative Größe. Nicht ist der Mensch „nur“ frei, und nicht ist er „nur“ abhängig, sondern er arbeitet mit diesen beiden Elementen in sinnvoller Weise.

## Stufenfolge

Es gibt eine ganze Stufenfolge von absoluter Unfreiheit bis hin zu absoluter Freiheit. Der Mensch bewegt sich irgendwo dazwischen.

Joachim Stiller

Münster, 2008

Ende

[Zurück zur Startseite](#)